Personal

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz**

Band (Jahr): **- (1988)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Personal

Im Jahre 1988 beschäftigte das IKRK in den Einsatzgebieten durchschnittlich 546 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Aufgaben direkt die Schutz- und Hilfstätigkeit zugunsten der Opfer sowie die Zusammenarbeit mit den Nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften betrafen; die Nationalen Gesellschaften ihrerseits stellten dem IKRK durchschnittlich 95 Fachkräfte aus dem medizinischen, paramedizinischen und technischen Bereich zur Verfügung. Den Delegationen standen weiter durchschnittlich 3 040 vor Ort angestellte Kräfte zur Seite.

Am Hauptsitz waren im Durchschnitt 658 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Ihr Aufgabenbereich stand meist direkt mit der operationellen Unterstützung der weltweiten IKRK-Tätigkeit im Zusammenhang.

Anwerbung und Ausbildung

Um dem ständigen Personalbedarf in den Einsatzgebieten gerecht zu werden, stellte das Departement für Personalwesen im Berichtsjahr 138 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, darunter 75 Delegierte, 22 Ärztinnen und Ärzte, 16 Fachleute im paramedizinischen Bereich, 18 Verwalter(innen) und 7 Sekretärinnen und Sekretäre. Um sie auf ihre Mission vorzubereiten, führte es 5 Einführungs- und Ausbildungslehrgänge durch.

Zwecks Fortbildung besuchten über 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die verschiedenen innerhalb und ausserhalb des IKRK durchgeführten Kurse zur Weiterbildung der Kader (68 Teilnehmer), zur spezifischen Ausbildung in den Bereichen Recht, Schutz oder Zentraler Suchdienst (159 Teilnehmer), über Verhandlungstechnik, Rhetorik, Beziehungen zu den Medien und rasches Lesen (107 Mitarbeiter), nicht zu vergessen die Einführungs- oder Weiterbildungslehrgänge in Informatik (328 Teilnehmer) und die Sprachkurse (165 Teilnehmer).

Verwaltung der menschlichen Ressourcen

Im Rahmen des alle Mitarbeiter betreffenden globalen Projekts der Verwaltung der menschlichen Ressourcen nahm das Departement für Personalverwaltung eine Vereinfachung des Systems der Postenbeschreibung vor. Für Kader fanden weiterhin Ausbildungslehrgänge über die Arbeitsplatzbeschreibung statt. Das System zur individuellen Beurteilung der Leistungen und Fähigkeiten wurde für den Hauptsitz und die Einsatzgebiete vereinheitlicht.

Innerhalb der Grenzen seiner Lohnpolitik bemühte sich das IKRK, zur Festlegung der individuellen Löhne für 1989 die Leistungen der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu berücksichtigen.